

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 363/2016
Kiel, Mittwoch, 5. Oktober 2016

Justiz/Weisungsrecht

Dr. Ekkehard Klug: Der von Ministerin Spoorendonk beschriebene Vorgang widerspricht jeglicher Lebenserfahrung

Zum Bericht der Justizministerin in Sachen politische Instrumentalisierung der Staatsanwaltschaft erklärt der innenpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Ekkehard Klug**:

„Das Justizministerium streitet ab, mit der Weiterleitung des Schreibens der Ministerin vom 7. Juli an die Generalstaatsanwaltschaft das Ziel verbunden zu haben, eine Ermittlung gegen Abgeordnete anzustoßen. Dass ein Ministerium seine nachgeordneten Behörden noch am gleichen Tage, an dem die Ministerin einen Brief versendet, völlig sinn- und zweckfrei mit diesem Papier volltextet, entspricht jedoch nicht der Lebenserfahrung.“

Im Übrigen: Herr Dr. Dolgner hat mir im SPD-Pressedienst (Nr. 233/2016) eine Behauptung angedichtet, die ich nie aufgestellt habe. Wer glaubt, sich und seine Regierung durch Schwindeleien verteidigen zu müssen, offenbart interessante Einblicke in die Tragfähigkeit seiner Argumentation.“